



Hitzeschutz: Tipps für Hausmeister*innen

Individueller Hitzeschutz

- ✓ Informieren Sie sich über aktuelle Hitzewellen, beispielsweise warnt der Deutsche Wetter Dienst (DWD) vor Wetterlagen, die eine Gefährdung für die Gesundheit darstellen – unter diesem [Link](#) werden Hitzewarnungen speziell für Städte und Landkreise herausgegeben.
- ✓ Achten Sie darauf, genug zu trinken, denn bei Temperaturen über 30°C erhöht sich der Flüssigkeitsbedarf stark¹.
 - ➔ Am besten sind Wasser oder ungesüßte Tees und Saftschorlen. Auch wasserreiches Obst und Gemüse (Melonen, Tomaten, Gurken, ...) bieten sich an.
- ✓ Achten Sie auf hitzegerechte Kleidung: Helle Kleidung verhindert starkes Aufheizen und reflektiert das Sonnenlicht.
- ✓ Weit geschnittene, lange Kleidung schützt vor Sonneneinstrahlung, sie sollte dicht gewebt und atmungsaktiv sein, am besten eignen sich Leinen, Seide, Viskose, Bambus oder dünne Baumwolle.
- ✓ Tragen Sie Sonnenschutzcreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 auf.
- ✓ Das Schulpersonal sollte kühle Räume und schattige Plätze im Freien für Pausen nutzen, soweit diese vorhanden sind.

Hitzeschutz in Innenräumen

- ✓ Lüften Sie dort, wo es möglich ist, früh morgens oder abends, um die kühlere Morgen- und Abendluft in die Räume zu bekommen. Besonders schnell geht das durch Querlüftung.
 - ➔ Falls vorhanden, Lüftungsanlagen im Sommer während des Schulbetriebes ausschalten, da dadurch auch nur die heiße Luft in die Gebäude gebracht wird. Gegebenenfalls Nachtlüftung zur Abkühlung einstellen.²
 - ➔ Keine gekippten oder anders geöffneten Fenster in den heißen Mittagsstunden, unbedingt das Zuströmen der heißen Luft in die Räume vermeiden, Fenster mittags geschlossen halten!

¹ Mehr Infos unter <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/wasser>

² Achtung: Ausnahmen beachten, s. „Vorgabe zur Einstellung der Lüftungsanlagenregelung an die Firmen im Zuge der Planung und Inbetriebnahme“, Stand 12. April 2022



- ✓ Fenster zu verschatten ist eine effektive Möglichkeit, um Räume kühl zu halten.³
 - ➔ Nutzen Sie Verschattungsmöglichkeiten, am besten außenliegende Markisen oder Rollläden, sobald direkte Sonnenstrahlen auf die Fenster treffen.
 - ➔ Heruntergelassene Jalousien nicht ganz schließen bzw. die Neigung passend einstellen, so dass keine direkten Sonnenstrahlen in den Raum fallen, aber Lichteintrag erfolgt. (Die Zuschaltung von künstlicher Beleuchtung sollte wegen der zusätzlichen Wärmeeinträge über die Lampen vermieden werden.)
 - ➔ Nach Norden gehende Fenster müssen nicht verschattet werden.
 - ➔ Nicht genutzte Räume können komplett abgedunkelt werden, um Wärmeeinträge zu vermeiden.
- ➔ Eine Einweisung des Hausmeisters/ der Hausmeisterin in die Bedienung des Sonnenschutzsystems ist zwingend erforderlich. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Vorgesetzten.
- ➔ Ggf. müssen Nutzer*innen in die Bedienung des Sonnenschutzes durch den Hausmeister / die Hausmeisterin eingeführt werden.
- ✓ Schalten Sie elektrische Geräte und Beleuchtung nach Möglichkeit aus, vermeiden Sie den Stand-By-Modus und stecken Sie Ladegeräte aus, da über elektrische Geräte auch immer Wärme mit erzeugt wird.

Hitzeschutz im Gelände

- ✓ Am besten sind entsiegelte und begrünte Flächen - Pflanzen kühlen die Umgebung durch Verdunstung ab. Generell ist es daher an Orten mit vielen Pflanzen kühler.
 - ➔ Eine Erhöhung der Grünfläche um 10 Prozent kann an heißen Tagen schon zu einer Temperaturreduktion von 3 Grad Celsius führen.
 - ➔ Umsetzen lässt sich das beispielsweise durch das Einrichten eines Gartens, Bepflanzung von Brachflächen oder das Verlegen von Rasengittersteinen.
- ✓ Im Freien sollten Schattenplätze zur Verfügung stehen, beispielsweise durch Sonnensegel, Bäume oder Pavillons.
- ✓ Gibt es nur wenig oder keine entsiegelten Flächen, ist der Aufenthalt auf eher hellen Flächen zu empfehlen.

³ Detailliertere Vorgaben s. auch „Vorgaben zu Sonnenschutzsystemen in den Gebäuden des KIS“, Stand 05. Juli 2018



Weiterführende Informationen

Deutsche gesetzliche Unfallversicherung

[Gesundheitsschutz: Arbeiten bei Hitze, Informationen für berufsbildende Schulen](#)

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)

[Hausmeister Fachinformationen für die tägliche Arbeit](#)

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

[Gesetze im Internet](#)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

[Broschüre: Gesundes Klima und Wohlbefinden am Arbeitsplatz](#)

Umweltbundesamt

[Leitfaden: Innenraumhygiene in Schulgebäuden](#)

[Leitfaden: Anforderungen an Lüftungskonzeptionen in Gebäuden - Bildungseinrichtungen](#)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

[Informationsseite Klima, Mensch, Gesundheit: Kita und Schule vor Hitze schützen](#)